

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 22. Juli 2018 für die 30. Kalenderwoche 2018,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz, (Aus technischen Gründen derzeit leider nicht möglich)
Heilbronn	DB0SS	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DJ7YJ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Termine des Distriktes	4
262 746 Funkverbindungen in 24 Stunden	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
60-m-Band in Slowenien freigegeben	2	OV Ravensburg, P09: Bitte klick für uns weiter... Wir sind im Finale !.....	4
Morse-Code gibt Menschen mit Behinderung eine Sprache.....	2	OV Hohenlohe, P33: Einladung zum Sommerfest	4
Urkunden zum IARU HF World Championship nur noch als PDF-Datei	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Karte der Ausbildungslehrgänge überarbeitet	3	Was sonst noch interessiert	5
Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen"	3	Bericht zum „XXXIII. Internat. Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 6. - 8. Juli 2018“	5
Aktuelles	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Höhlenrettung durch Technik eines Funkamateurs.....	3	Funkwetterbericht.....	6
Meldungen aus dem Distrikt	4	Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

262 746 Funkverbindungen in 24 Stunden

Die Gewinner der Weltmeisterschaft der Funkamateure kommen aus Litauen. Gedas Lucinskas, LY9A, und Mindis Jukna, LY4L, siegten vor der deutschen Mannschaft mit Manfred Wolf, DJ5MW, und Stefan von Baltz, DL1IAO, aus Baden-Württemberg. Auf dem dritten Platz stehen Chris Hurlbut, KL9A, und Daniel Craig, N6MJ, sie wurden vor vier Jahren in Boston Weltmeister. Insgesamt wurden von den 63 Wettkampfteams mit 262 746 Funkverbindungen während des 24-stündigen Wettbewerbs Funkamateure in aller Welt erreicht, so viel wie nie zuvor. Die Pile-Ups auf den Bändern waren umfangreich, es war zeitweise schwer, an die Wettbewerber

heranzukommen, die unter Y8-Rufzeichen aktiv waren. Die Bundesnetzagentur hatte den Rufzeichenblock den Wettbewerbs-Stationen für die 24 Stunden zugeteilt.

Anerkennung und Dank sprach der Jessener Bürgermeister Michael Jahn den Wettkämpfern, Schiedsrichtern und Helfern aus. "Die Leistung der Helfer ist großartig. 65 große Antennen aufzubauen - die Zelte und die Notstromversorgung zu betreiben - das ist stark. Ich bin überzeugt, auf die Funkamateure kann man zählen", sagte er während seiner Rede vor über 600 WM-Teilnehmern - denn jeder, der mithalf, darf sich zu Recht als Teilnehmer der Weltmeisterschaft betrachten.

Mit den Wettkämpfern und Schiedsrichtern waren insgesamt über 40 Nationen in Wittenberg vertreten. Alle Einzelergebnisse sowie viele spannende Videos über die bewegenden Eindrücke finden sich auf der WRTC-Webseite [1]. RADIO DARC wird in einer weiteren Sondersendung am Sonntag, dem 22. Juli um 11:00 Uhr MESZ auf 6070 kHz exklusive Interviews mit den Gewinner-Teams aus Litauen und Deutschland ausstrahlen, dazu Stimmen des Auswertungs-Komitees und von weiteren Teilnehmern aus aller Welt. Darüber berichtet RADIO DARC.

[1] <http://www.wrtc2018.de>

60-m-Band in Slowenien freigegeben

Der Verband der Funkamateure Sloweniens (ZRS) informiert darüber, dass seit dem 14. Juli 2018 nach einer Aktualisierung der nationalen Gesetzgebung zum Amateurfunkdienst das 60-m-Band für S5-Funkamateure wie folgt verfügbar ist: 5351,5 bis 5366,5 kHz, 15 W EIRP auf sekundärer Basis für Inhaber der Klasse A. Darüber informiert der DARC-HF-Referent Tom Kamp, DF5JL.

Morse-Code gibt Menschen mit Behinderung eine Sprache

Wie aus einer aktuellen Veröffentlichung her bekannt wurde, will jetzt auch Apple seine Handys morsezeichenfähig machen. Hintergrund ist ein Projekt von Google, das u.a. auf die Entwicklung von Tanja Finlayson [2] zurückgeht. Tanja leidet aufgrund einer Geburtskomplikation selbst an einer schweren cerebralen Lähmung u.a. ihres Sprach- und Bewegungszentrums. Dennoch erlangte sie nicht nur einen Schulabschluss, sondern entwickelte auch zusammen mit ihrem Ehemann Ken das "GBoard", ein spezielles schaltergesteuertes Eingabesystem für Morsezeichen, nachdem sie in den 1980er Jahren von entsprechenden Versuchen an der Universität Washington [3] erfuhr. Die Schalter werden z.B. über Kopfbewegungen bedient. Das Projekt führte nicht nur zu einer "weiteren" Morsetaste - über die Schnittstellen, die Arduino-basiert funktionieren, lassen sich Handys und andere Geräte steuern, Morsezeichen generieren und ist an seinen Benutzer anpassbar [4]. Damit nicht genug: Eine Bauanleitung und der Source-Code sind im Internet - bisher nur in englischer Sprache und bislang ausschließlich auf Android-Basis - frei verfügbar [5]. Vielleicht kann dieses Projekt auch anderen Menschen helfen, z.B. nach einem Schlaganfall wieder mit ihrer Umwelt zu kommunizieren [6]. Darüber berichtet Bertram Heßler, DG2FDE.

[2] Tanjas eigene Website: <http://www.tandemmaster.org/background.html>

[3] <http://www.tandemmaster.org/files/dccomb.pdf>

[4] <https://experiments.withgoogle.com/collection/morse>

[5] <https://experiments.withgoogle.com/collection/morse>, <http://www.instructables.com/id/Gboard-Input-Switch-for-Morse-Code/>

Code/, deutscher Link: https://www.heise.de/make/meldung/Arduino-bringt-Morsezeichen-auf-Android-Geraete-4111372.html?wt_mc=rss.ho.beitrag.rdf

[6] <https://stadt-bremerhaven.de/google-gboard-morse-code-nun-auch-unter-ios-moeglich-vorerst-nur-in-englisch/>

Urkunden zum IARU HF World Championship nur noch als PDF-Datei

Der amerikanische Amateurfunkverband ARRL stellt die Teilnahmeurkunden seit dem Contestjahr 2017 für den IARU HF World Championship nur noch als PDF-Dokumente digital zur Verfügung. Man kann sie nach Eingabe

des Rufzeichens über die ARRL-Webseite heruntergeladen [7]. Bis zum Jahr 2016 wurden die Ehrungen noch postalisch an das DARC-QSL-Büro gesandt und von dort aus weitervermittelt.

[7] <http://contests.arrl.org/certificates.php>

Karte der Ausbildungslehrgänge überarbeitet

Auf der DARC-Webseite findet man unter der Rubrik "Einsteiger", "Amateurfunkausbildung" die Karte der Ausbildungslehrgänge vor Ort. Diese Karte wurde im Rahmen neuer Datenschutzregeln überarbeitet und bietet jetzt einige neue Funktionen: Vier verschiedene Farben zeigen den Status des Lehrgangs an. Ein grüner Lehrgang beginnt demnächst, ein roter läuft bereits, ein grauer ist bereits zu Ende. Der blaue Marker steht für einen Ortsverband, der jederzeit mit der Ausbildung starten kann, sobald sich Interessenten melden. "Wir würden uns sehr freuen, wenn alle ausbildungsaktiven Ortsverbände ihre Kurse in die neue Karte eintragen oder mit dem ‚Jederzeit‘-Eintrag ihre Bereitschaft zur Ausbildung signalisieren würden", gibt Gerrit Herzig, DH8GHH, vom AJW-Referat in einer E-Mail bekannt. Das Meldeformular erreicht man über die DARC-Webseite [8]. Die Karte darf auch per IFrame in OV- oder Distriktswebseiten eingebunden werden. Dabei können Position und Zoomfaktor passend für die eigene Region voreingestellt werden. Fragen dazu, Fehlermeldungen oder Verbesserungsvorschläge schicken Sie bitte per E-Mail an das AJW-Referat [9].

[8] <https://www.darc.de/ajw/lehrgang-melden>

[9] ajw@darc.de

Noch freie Plätze beim DARC-Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen"

Für das DARC-Seminar "Red Pitaya - Messen, programmieren, funken, kennenlernen und vertiefen" am 27. Oktober sind noch Plätze frei. Dieses findet in der DARC-Geschäftsstelle statt und wird von Dozent Prof. Dr. Michael Hartje, DK5HH, geleitet. Das Seminar wendet sich an Anwender des Red Pitaya, die dieses Gerät kennenlernen oder ihre bisherigen Kenntnisse vertiefen wollen. Die Seminarinhalte bauen zudem in Teilen auf dem Red-Pitaya-Seminar vom Oktober 2017 auf. Der Red Pitaya ist bei Funkamateuren durch viele Artikel inzwischen gut bekannt. Das Gerät ist sowohl für das Messen im Kurzwellen-Shack oder der Antennen gut geeignet. Funkanwendungen des Red Pitaya können vom Entwurf eines SSB-Transceivers mit Gnuradio bis hin zu fertigen Programmanwendungen mit den bekannten Programmen PowerSDR oder Quisk reichen. Das Seminar wird nach Möglichkeit auch auf die Entwicklung von FPGA eingehen - dazu steht die Entwicklungsumgebung in einer virtuellen Maschine über einen Netzwerkserver mittels X-Terminal bereit. Die Teilnehmer sollten etwas von digitaler Signalverarbeitung verstehen. Im Seminar besteht die Gelegenheit, diese Kenntnisse weiter zu vertiefen. Im Rahmen der Vorbereitung des Seminars wird rechtzeitig über mitzubringende Hard- und Software informiert. Interessenten melden sich verbindlich über die DARC-Webseite an, auf der auch die Teilnahmebedingungen aufgeführt sind [10].

[10] <https://www.darc.de/geschaeftsstelle/ausbildungszentrum/>

Aktuelles

Höhlenrettung durch Technik eines Funkamateurs

Es ging weltweit durch die Medien: 13 Jugendliche einer Fußballmannschaft waren in der Tham Luang Nang Non Höhle in Thailand gefangen. In der aktuell noch herrschenden Regenzeit schnitt ihnen immenser Wassereintritt den Weg in die Freiheit ab. Erst jetzt wurde bekannt, dass ein wesentliches Kommunikationselement, das zur Rettung beigetragen hat, von einem Funkamateurl entwickelt wurde.

Zunächst wurde der British Cave Rescue Council (BCRC) um Hilfe gebeten. Rick Stanton, John Volanthen und Rob Harper waren mit so genannten HeyPhones ausgestattet (<http://bcra.org.uk/creg/heyphone/>). Dabei handelt es sich um ein 17 Jahre altes Open-Source-Hardware-Design, das von John Hey, G3TDZ†, speziell für Höhlenrettungen entwickelt wurde. Es verwendet das obere Seitenband (USB) zur Sprachübertragung auf 87 kHz im LF-Band. Die „Antenne“ besteht aus zwei Pfählen, die etwa 20 m voneinander entfernt in den Boden getrieben werden. Die geringe Frequenz mit 87 kHz dringt dabei bis in tiefere Schichten des Erdbodens ein,

womit eine Kommunikation im Höhlensystem möglich wird. Leider ist der Entwickler John Hey, G3TDZ, im Jahr 2016 gestorben, sodass er seine Entwicklung im Einsatz nicht verfolgen konnte. Darüber berichtet Al Williams auf der Internetplattform Hackaday. (DARC-Portal, www.darc.de)

Meldungen aus dem Distrikt

Termine des Distriktes

Zu den, schon seit Anfang des Jahres im wrs-Kalender vermerkte Distriktstermine sind 2 neue hinzugekommen auf denen wir besonders hinweisen wollen:

9. JAW-Treffen des Distriktes P in Albstadt: Auch 2018 wird es ein JAW-Treffen des Distrikts geben. Es findet am Samstag, den 20. Oktober 2018 in Albstadt statt. Veranstalter sind der DV Erhard, DB2TU, und AJW-Referent Axel Tüner, DF9VI. Eine separate Einladung mit der Agenda wird noch rechtzeitig veröffentlicht.

Notfunktreffen Distrikt Württemberg 2018: Der Notfunkreferent Jürgen, DL8MA, lädt am Samstag, den 03. November 2018 ab 10 Uhr zu einem Notfunktreff für alle Interessierte ein. Vorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch werden im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Das Ende ist voraussichtlich gegen 18 Uhr. Es folgt noch eine separate Einladung mit Treffpunkt und Agenda.

Diese Termine bitte jetzt schon im Kalender eintragen! (Béatrice, DL3SFK)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ravensburg, P09: Bitte klick für uns weiter... Wir sind im Finale !

Wir haben es geschafft und sind im Finale der TWS-Lokalhelden! Mit einer grandiosen Stimmenzahl haben wir die Vorrunde auf Platz 2 beendet. Allen bisherigen Teilnehmern ein ganz herzliches "DANKESCHÖN"!

Alle 12 Finalisten starten nun wieder erneut mit null Stimmen. Die Stimmen im Finale werden jetzt manuell per E-Mail-Verifizierung geprüft und nicht mehr live angezeigt. Ein Missbrauch der E-Mailadressen findet nicht statt!!

Bitte legt euch noch mal bis zum 23. Juli (Finaltag) in's Zeug und stimmt für P09 ab: <https://lokalhelden.tws.de/profile/deutscher-amateur-radio-club-e-v/>

Spielregeln für das Finale:

Jede E-Mail-Adresse kann nur einmal verwendet werden. Bitte stimmt mit all euren E-Mailadressen für uns ab und leitet diese Nachricht an eure Freunde und Bekannte weiter.

Herzlichen Dank im Voraus. (Ernst, DL3GBE)

OV Hohenlohe, P33: Einladung zum Sommerfest

Der OV Hohenlohe lädt ein zum Sommerfest. Das Sommerfest findet am 29.07.2018 ab 11:30 Uhr am Relaisstandort DBOLD in Ingelfingen statt. Für Grillgut und Getränke ist gesorgt. Wer es nicht findet kann sich über DBOLD (145.7375 MHz) einweisen lassen.

Wir würden uns freuen, Euch zahlreich begrüßen zu dürfen. (Steffen, DH9SP)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldung

Was sonst noch interessiert

Bericht zum „XXXIII. Internat. Amateurfunktreffen in Gosau am Dachstein vom 6. - 8. Juli 2018“

Bei durchwegs annehmbarem Wetter nahmen fünfundvierzig Funkfreunde, deren Angehörige und Besucher aus VK (Bowral), DL (Nürnberg, Witten a. d. Ruhr, Meiningen, Herford, Gaienhofen, Hattingen, Wackersdorf, Obrigheim, Billigheim, Rostok, ...) sowie OE1, 2, 3, 5 und 6 an diesem Treffen teil. Einige der Teilnehmer trafen bereits schon einige Tage vorher in Gosau ein. An den Abenden vor dem Treffen traf man sich in guter, alter Tradition ab 20:00 Uhr MESZ zu einem QSO auf OE5XKL.

Zum ersten gemütlichen Beisammensein traf man sich am Freitag-Abend im Gasthof-Pension „Kirchenwirt“ in Gosau. Von unseren Wirtsleuten wurden wir an allen drei Tagen wie immer aufs Beste betreut, wofür wir uns alle an dieser Stelle ausdrücklich sehr, sehr herzlich bedanken möchten!!!

Die Sonder-Clubstation „OE 5 XXM“ (mit dem Sonder-ADL: 553) wurde am Samstag wie auch am Sonntag (Vormittag) auf 2m und 70cm aktiviert.

Als Überraschungsgast konnten wir OM Karl (VK2GKA) und seine XYL Silvia in unserer Runde begrüßen. Die Beiden waren auf „Heimurlaub“ im Raume Wels und ließen es sich nicht nehmen für einen Tag in die Gosau zu kommen um am Treffen teilzunehmen!

Es wurden bei diesem Treffen je zwei „Gosauer-Amateurfunk-Leistungsnadeln“ in Gold durch OM Karl (VK2GKA – ex: OE5ACL) sowie OM Christian (OE3UKW), erarbeitet! Sie erhielten ihre erarbeiteten Nadeln aus den Händen von Gosaus Bürgermeister Ing. Friedrich Posch am offiziellen Begrüßungsabend; herzliche Gratulation!

Am Samstag-Vormittag fuhr man mit dem „Gosauer Bummelzug“ auf die „Iglmoosalm“ Dort angekommen unternahm man kleinere Wanderungen. Hans (OE3HPU) und einige andere Funkfreunde machten eine SOTA-Aktivierung des „Hohen Kalmbergs“ (OE-00-025). Andere wiederum stärkten sich bei Kathi in der urigen Almhütte bei Speckbrot, Suppe, Bier und Most. Zeitgleich wurde fleißig Betrieb auf den Bändern gemacht und viele Punkte für eine der Gosau-Nadeln bzw. das Fossilien-Diplom und Trophäe gesammelt. Gegen 15:00 Uhr trat man die Rückreise mit dem Bummelzug zum „Kirchenwirt“ an. Der restliche Nachmittag stand dann fürs fachsimpeln bzw. Funkaktivitäten zur freien Verfügung.

Am offiziellen Begrüßungsabend durften wir wieder Gosaus Bürgermeister Ing. Friedrich Posch, als unseren Ehrengast begrüßen. Ebenso den Nachfolger unserer mit Juni d.J. in den Ruhestand getretenen Büroleiterin Elisabeth des TV-Büros Gosau, Mathias Stieger. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Posch einmal mehr die Bedeutung des Amateurfunkdienstes im Not- und Katastrophenfall hervor und dankte den anwesenden Funkamateuren für ihr Engagement und ihre Treue zu Gosau.

Nach der offiziellen Begrüßung und einer Gedenkminute für unsere verstorbenen (Funk-)Freunde konnten wieder einige Ehrengeschenke und -preise (u.a. an die Notfunk-Gruppe von ADL: 303, VK2GKA, DD2DF, DG7DBN, DK3LG, DL1AVK, DL7GCW, OE3BHC, OE3HPU, OE5EGN ...) überreicht werden. Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Stifter der Preise.

Im Zuge des offiziellen Begrüßungsabend überreichten OE6YFE und OE2IKN Mathias einen Geschenkkorb für Elisabeth mit der Bitte ihn ihr als kleines „Dankeschön“ für ihre großartige Hilfe und Unterstützung in den letzten 30 Jahren zu übergeben. Elisabeth konnte wegen einer Reise diese Auszeichnung leider nicht selbst in Empfang nehmen! DANKE für alles, liebe Elisabeth! Und genieße Deinen wohlverdienten Ruhestand!

Bei einer Sammlung für das Krippenstein-Relais OE5XKL/R4x wurde wieder ein stattlicher Betrag gesammelt, wofür wir uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken möchten! Gegen Mitternacht klang dieser Abend wiederum in äußerst familiärer Weise aus.

Der Sonntag stand traditionell wieder zur freien Verfügung. Eine Gruppe unternahm eine Wanderung zum Vorderen Gosausee, andere mussten, bedingt durch die oft langen Anreisewege, die Rückreise antreten. Am frühen Nachmittag klang die Veranstaltung aus und man trat wieder die Heimreise an. Nicht aber ohne das Versprechen, bald wieder zu einem der zwei Treffen nach Gosau zu kommen.

Auch dieses Treffen war wiederum aus Sicht aller Teilnehmer ein voller Erfolg, wofür ich mich als Ausrichter bei Allen bedanken möchte, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

Wir freuen uns schon heute auf ein awds beim „XXXII. Internationalen-Herbst-Field-Day in Gosau am Dachstein vom 7. - 9. September 2018“ beim „Kirchenwirt“! (Ingo, OE2IKN)

Auszüge aus dem DX-MB

4W, Timor-Leste: Gordon, K7TRB, ist bis Mitte September 2018 als 4W6VA von Dili (OC-148) aus auf Kurzwelle und 6 Meter aktiv. QSL via K7TRB.

7Q, Malawi: Arnold, WB6OJB, funkt noch bis 25. Juli als 7Q7JK von Malawi aus von 40 bis 10 Meter in SSB. QSL via WB6OJB.

D4, Cape Verde: Christian, M0UPL, ist vom 23. Juli bis 07. August als D44EK von Sal Island (AF-086) aus auf Kurzwelle in SSB QRV. QSL via M0UPL.

KH2, Guam: Howard, WQ6B, ist noch bis 24. Juli als KH2/WQ6B von Guam aus auf Kurzwelle in SSB und FT8 zu arbeiten. QSL via WQ6B.

TF, Iceland: Noch bis 25. Juli reist Yuri, VE3DZ, nach Island (EU-021) und will als TF/VE3DZ auf Kurzwelle erreichbar sein. QSL via VE3DZ.

YJ, Vanuatu: Geoff, ZL3GA, ist bis 24. Juli als YJ0GA von Efate (OC-035) aus von 80 bis 10 Meter in CW und FT8, sowie etwas SSB, QRV. QSL via ZL3GA.

(Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

DK0WCY-Berichte:

2018	R	Boulder			Kiel
		Flux	A		A
15JUL	R 0	F 72	A 4	A 6	
16JUL	R 0	F 72	A 9	A16	
17JUL	R 0	F 71	A 8	A11	
18JUL	R 0	F 71	A 4	A 6	
19JUL	R 0	F 71	A 4	A 7	
20JUL	R 0	F 71	A 7	A 9	
21JUL	R 11	F 70	A11	A15	

Vorhersage für den 22.7.2018

sunact : quiet

magfield: quiet.

Die Sonnenfleckenrelativzahl stieg von R0 auf R11. Der Flux auf 2,8 GHz oder 10,7 cm fiel von F72 auf F70. Der Mittelwert der Schwankungen des Erdmagnetfeldes in Boulder stieg von A4 auf A11 und in Kiel von A6 über A16 auf A15.

Für Sonntag, den 22. Juli 2018, werden eine ruhige Sonne und ein ruhiges Erdmagnetfeld erwartet.

Um 0539 UTC betrug in Rügen die fof2-Grenzfrequenz bei senkrechter Strahlung 3,7 MHz. Bei einer Sprungdistanz von 1000 km war die maximal verwendbare Frequenz MUF1k 6 MHz. Bei maxhop von 2849 km und einem Erhebungswinkel von 5 Grad war die MUF 11 MHz.

Der Sonnenwind betrug 468 km/sec, die Dichte 3 Protonen/ccm, die Röntgenstrahlung 2×10^8 W/qm und die Sonne hatte keine Flares.

(Heinrich, DL3QY)

Termine

Distrikt

2018

23.09.2018	Distriktversammlung Stadthalle Biberach
20.10.2018	9. JAW-Treffen des Distrikts P in Albstadt
28.10.2018	ATV-Treff in Thalfingen
03.11.2018	Notfunktreffen Distrikt Württemberg 2018

17.-18.11.2018 DARC-Mitgliederversammlung

OV / Veranstaltungen

2018

Juli

26.07.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien
27.-29.07.	OV Leonberg, P24	Fieldday in Lobenstein
28.07.	OV Stromberg, P51	Relaisfest in Hohenhaslach
29.07.	OV Hohenlohe, P33	Sommerfest bei DBOLD

August

03.08.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
23.08.	OV Schwieberdingen, P55	OV-Abend im Freien
25.08.-26.08.	OV Donau-Bussen, P43	P43 Feldtag in Zwiefalten-Upflamör
27.08.	OV Ludwigsburg, P06	Sommerlicher OV-Abend in der Uferstüble
31.08.-02.09.	OV Pfullendorf, A48	A48-Feldtag in Kleinstadelhofen (mit Global- OV-Abend, Freitag 20 Uhr)

September

01.-02.09.	OV Ludwigsburg, P06	SSB-Fieldday in Nassach
01.-02.09.	OV Biberach, P21	Fieldday in Füramoos
01.-02.09.	OV Schramberg, P27	SSB-Fieldday Flugplatz Winzeln
01.-02.09.	OV Schwieberdingen, P55	Fieldday
07.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
15.09.	Oberschwäbische Ortsverbände	Amateurfunk-Flohmart in Biberach/Riss
15.09.	OV Heidenheim, P04	Aktivitätstag Eitenberghütte bei Hausen
15.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
17.09.	Oberschwäbische OVs	Global-OV-Abend Ausrichter: A48
21.-23.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday, Horenhütte mit OV-Abend am 21.09.
23.09.	OV Hohenlohe, P33	Mobil-Fuchsjagd

Oktober

03.10.	OV Pfullendorf, A48 u. Nachbar- OVe	gemeinsamer Ausflug
05.10.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Antennenberechnung“
05.10.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
20.-21.10.	OV Schramberg, P27	Novizencontest
20.-21.10.	OV Schwieberdingen, P55	WAG-Contest

November

02.11.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
03.11.	OV Hohenlohe, P33	Jahresabschluss
09.11.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Windows“
30.11.	OV Schramberg, P27	Weihnachtsbasteln bei der GWRS in Sulgen

Dezember

01.12.	OV Tuttingen, P13	Weihnachtsfest
02.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
06.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	Nikolaus-OV-Abend mit Wichteln
07.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachts-OV-Abend
07.12.	OV Leonberg, P24	OV-Abend mit Vortrag „Windows gegen Linux“
07.12.	Oberschwäbische Ortsverbände	Notfunkrunde 19:00 Uhr
08.12.	OV Herrenberg, P18	Weihnachts-OV-Abend
10.12.	OV Ludwigsburg, P06	Weihnachts-OV-Abend
13.12.	OV Schwieberdingen, P55	Weihnachts-OV-Abend
21.12:	OV Pfullendorf, A48	Weihnachtsfeier
28.12.	OV Pfullendorf, A48	Treff zwischen den Jahren mit Badetag im Thermalbad Bad Saulgau
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Markus, DC1GN und Raimund, DL4SAV. Redakteur der Woche ist Markus.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.